

## Führungen

### Sonderausstellung

Wir bieten für Gruppen von 5 bis 20 Personen Führungen durch die Ausstellung.  
Dauer: ca. 35 Minuten.  
Wir empfehlen, im Anschluss an die Führung die Ausstellung noch individuell zu besuchen und die Medienstationen zu nutzen.  
Preis pro Person: 2,- Euro zuzüglich zum Eintritt  
Anmeldung Tel.: 0551/400-2843  
E-Mail: museum@goettingen.de

### Führungen für Besucher der Händel-Festspiele »Glaube und Zweifel«

Freitag 12. 5., Freitag 19. 5., Freitag 26. 5.,  
jeweils 11:30 Uhr  
Preis pro Person: 2,- Euro zuzüglich zum Eintritt

### Stadtführungen

Der Göttinger Tourismus e.V. bietet Stadtführungen zur Göttinger Reformationsgeschichte an.  
Die Führungen enden jeweils am Museum, so dass anschließend ein Besuch der Ausstellung möglich ist.  
Informationen und Buchung:  
Tourist-Information Göttingen,  
Tel.: 0551/4998012, Fax: 0551/4998010 oder  
E-Mail: tourismus@goettingen.de

## Veranstaltungen

Mittwoch, 26. 4.,  
Altes Rathaus,  
20 Uhr  
**Historische Durchblicke**  
Göttinger Stadtkantorei in Zusammenarbeit mit dem Städtischen Museum  
Ein Abend zur Geschichte der Reformation in Göttingen.  
Texte – Lieder – Erzählungen  
Der Eintritt ist frei.  
Weitere Informationen unter:  
www.stadtkantorei.de

Sonntag,  
20. 8.,  
ab 14 Uhr

### Bei Abraham zu Gast

»Von den christlichen Religionskriegen zur Ökumene – Auch ein Modell für die große Ökumene?«  
Fest der drei Abrahams-Religionen Judentum, Christentum und Islam im Städtischen Museum Göttingen bei Musik, Speisen aus den jeweiligen Traditionen und einem interreligiösen Quiz.  
Der Eintritt ist frei.

Samstag,  
2. 9.,  
Abfahrt  
13.00 –  
Rückkehr  
17:30 Uhr

### Zu den »Neuen Wollenwebern«

Fahrt zur Handweberei Rosenwinkel e.V.:  
Die Fahrt führt zur Handweberei Rosenwinkel e.V. im Rittergut Besenhausen. Dort erwartet Sie eine fachkundige Führung von ca. 40 Minuten durch die Handweberei. Sie erfahren Besonderheiten über Webtechniken und können den Weberinnen bei der Arbeit über die Schulter schauen. Außerdem bietet sich die Möglichkeit, auf einem Rundgang das Rittergut zu besichtigen und im Café im idyllischen Innenhof die Atmosphäre dieses besonderen Ortes zu genießen.  
Kostenbeitrag Fahrt und Führung: 10,- Euro  
Treffpunkt: Stadthalle. Die Fahrt wird mit einem Bus der Göttinger Verkehrsbetriebe durchgeführt.  
Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.  
Anmeldung Tel.: 0551/400-2843  
E-Mail: museum@goettingen.de

Mittwoch,  
6. 9.,  
19:30 Uhr

### Weine der Renaissance

Städtisches Museum  
Eine kleine Weinreise durch die Zeit der Renaissance und Reformation mit Verköstigung.  
Präsentiert von Philipp Bremer  
Preis pro Person: 35,- Euro  
Vorverkauf nur bei Weinhandlung Bremer

Sonntag,  
10. 9.,  
ab 15 Uhr

### Mit den Augen einer Restauratorin

Dauer: ca. 1 Stunde  
Bei einem Rundgang durch die Kirchenkunstausstellung mit Objekten vom frühen Mittelalter bis zum 18. Jahrhundert werden Einblicke in die Sammlungspflege des Städtischen Museums gegeben.  
Diplomrestauratorin Viola Bothmann  
Preis pro Person: 2,- Euro zuzüglich zum Eintritt

Sonntag,  
26. 11.,  
15 bis 17 Uhr

### Vergolden für Anfänger

Workshop  
Anhand ausgesuchter Objekte in der Ausstellung werden alte Vergoldungstechniken vorgestellt. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben die Möglichkeit, einen kleinen Bilderrahmen zu vergolden und dabei eine Vergoldungstechnik auszuprobieren.  
Diplomrestauratorin Viola Bothmann  
Preis pro Person: 4,- Euro zuzüglich zum Eintritt  
Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.  
Anmeldung Tel.: 0551/400-2843  
E-Mail: museum@goettingen.de

## Begleitausstellung

9. 9. –  
19. 10.

### Lutherbilder aus sechs Jahrhunderten

Eine Wanderausstellung der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau  
Martin Luther gehört zu den am häufigsten dargestellten Personen der deutschen wie auch der Weltgeschichte. Sein Porträt hat das Bildgedächtnis der Deutschen maßgeblich geprägt. Lutherdarstellungen begegnen bis heute im öffentlichen, kirchlichen und häuslichen Raum. Dabei hat sich bisher jede Zeit »ihr« Lutherbild geschaffen, den Reformator teilweise verherrlicht oder für politische Zwecke instrumentalisiert.  
Alte Posthalterei –  
Eingang über das Museumfoyer am Ritterplan  
Der Besuch der Begleitausstellung ist im Eintrittspreis enthalten.

Eintritt: 5 Euro, beim zweiten Besuch 2,50 Euro. Der dritte Besuch ist frei. Ticket aufheben!  
Ermäßigt (Studenten, Rentner, Menschen mit Behinderungen): 2,50 Euro  
Kinder bis 12 Jahren und Schulklassen erhalten freien Eintritt.

# 1520

## Aufbruch und Umbruch

Städtisches Museum  
Göttingen

9. 4. – 31. 12. 2017

Di – Fr 10 – 17 Uhr, Sa/So 11 – 17 Uhr

Ritterplan 7–8, 37073 Göttingen

Tel: 0551/400-2843/-2845

Email: museum@goettingen.de

www.museum.goettingen.de

blog.museum.goettingen.de



Sparkasse  
Göttingen

GEHICHTSVEREIN  
für Göttingen und Umgebung e.V.

GÖTTINGEN  
STADT. DIE WISSEN SCHAFFT

## 1529 Aufbruch und Umbruch

August 1529. Eine tödliche Seuche zieht durch das Land und bedroht auch die Stadt Göttingen. Der Rat beschließt, etwas dagegen zu unternehmen. Mit einer Prozession soll um Schutz und Gottes Hilfe für Stadt und Bewohner gebeten werden. Während der Prozession kommt es plötzlich zu einem Tumult: Eine Gruppe um die Handwerker Gilde der »Neuen Wollenweber« fängt an, während der Prozession laut ein Kirchenlied Martin Luthers auf Deutsch zu singen. Am 24. August 1529, zwölf Jahre nach der Veröffentlichung der Thesen Martin Luthers, prallen in Göttingen an diesem Tag plötzlich Alte Kirche und Reformation aufeinander. Schon wenige Wochen später hat sich die Reformation ohne gewaltsame Ausschreitungen durchgesetzt. Die Sonderausstellung **1529 – Aufbruch und Umbruch** schildert abwechslungsreich die Hintergründe, die zur Reformation in Göttingen führen. Bisher noch nie gezeigte Objekte geben Einblicke in die Ereignisse im Göttinger Reformationsjahr 1529. Aufbruch, Umbruch und Einigung stehen dabei im Zentrum. Medienstationen bieten anregende Informationen darüber, was Jahrhunderte alte Objekte uns heute über die Menschen der Reformationszeit sagen können. Die Ausstellung erfragt die politischen, kulturellen und religiösen Bedingungen, unter denen die Menschen damals handelten. Dafür wird die für Niedersachsen einmalige Sammlung zur Kirchenkunst in ein neues Licht gesetzt. Einzigartige Objekte, von Experten befragt und beschrieben, werden eingängig an Audiostationen erläutert. Das Denken und Handeln der Menschen in Göttingen – vor und nach der Reformation – steht bei dieser Ausstellung im Mittelpunkt.

## Mit der Quiz-App durch die Ausstellung!

Für Kinder und Jugendliche:  
Nehmt doch mal das **Handy** mit!  
10 Stationen mit 10 Themen leiten durch die Ausstellung und lenken den Blick auf Besonderheiten. Die Quiz-App *Minerva Quiz Tours* steht als kostenloser Download zur Verfügung.

## Aufbruch und Umbruch – gleich dreimal!

Ein besonderes Angebot für alle Besucherinnen und Besucher dieser Ausstellung:

- Bei einem zweiten Besuch ist nur noch der halbe Eintrittspreis zu entrichten!
- Bei einem dritten Besuch ist der Eintritt frei. Deshalb: Eintrittsticket aufheben!

## (Nicht nur) Für Kinder

### Museums- und kirchenpädagogische Führungen mit Bettina Lattke

Das Angebot richtet sich zunächst an Kindergruppen im Alter von 6 bis 12 Jahren. Bei Schulklassen werden die Lehrkräfte um vorherige Absprachen gebeten.

Die angebotenen Themen können auch von anderen Gruppen zwischen 7 und 25 Personen gebucht werden.

### Vorher – nachher

Göttingen entwickelt sich 1529 zu einer evangelischen Stadt. Der Aufbruch der Neuen Wollenweber und der anschließende Konflikt zwischen dem Rat der Stadt und Gilden, Innungen sowie Bürgerschaft haben einen tiefgreifenden Umbruch zur Folge. Doch die Situation kann schnell wieder befriedet werden.

## Konfessionalisierung

Konsequenzen aus dem Umbruch sind Belagerung und Krieg. Kirchliche Interessen und politische Machtkämpfe fordern katholische und evangelische Standpunkte heraus.

### Im Besitz der Wahrheit

Das Volk zwischen Marienverehrung und Brot+Wein – Sprache, Bücher und Bildung verändern trotz aller Widrigkeiten die Stadt und ihre Bürger.

Preis für Schüler pro Person: 2,- Euro

Preis für Erwachsene pro Person: 2,- Euro zuzüglich zum Eintritt

Anmeldung Tel.: 0551/400-2843

E-Mail: [museum@goettingen.de](mailto:museum@goettingen.de)

## In der Weihnachtsdruckerei

Samstag,  
9. 12.,  
14 – 17 Uhr

Für Kinder ab 7 Jahre

Wir drucken unsere eigene Weihnachtspost. Lernt einfache Drucktechniken und Materialien kennen und gestaltet tolle Weihnachtskarten als kleine Geschenke für eure Eltern, Familie und Freunde – oder für euch selbst.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Anmeldung: Tel.: 0551/400-2843

E-Mail: [museum@goettingen.de](mailto:museum@goettingen.de)

Kostenbeitrag: 2,- Euro

Die Kirchenpädagogik des Kirchenkreises Göttingen bietet zum Reformationsjubiläum weitere Themen an. Der Prospekt »Sinn der Steine« mit allen Informationen ist im Museum erhältlich.

Ev.-luth. Kirchenkreis  
**GÖTTINGEN**

## Vorträge

- Sonntag,  
23. 4., 15 Uhr **Stadt. Macht. Reformation**  
Soziale Konflikte und die Religionsfrage in Göttingen zwischen 1510 und 1530.  
Dr. Arne Butt
- Sonntag,  
7. 5., 15 Uhr **Ein widerspenstiges Frauenkloster im Zeitalter der Reformation.**  
Das »Susterhaus« St. Annen zu Göttingen.  
Dr. Helga-Maria Kühn
- Sonntag,  
28. 5., 15 Uhr **Reformation ohne Luther – die Ausstellung »Im Aufbruch. Reformation 1517–1617« im Braunschweigischen Landesmuseum.**  
Dr. Gaby Kuper
- Sonntag,  
11. 6., 15 Uhr **Die Wallfahrt auf den Nikolausberg**  
vom Spätmittelalter bis zur Reformation (14.–16. Jahrhundert).  
Prof. Dr. Wolfgang Petke
- Dienstag,  
4. 7., 18 Uhr **Das Fürstentum Calenberg-Göttingen und die Reformation.**  
Prof. Dr. Arndt Reitemeier
- Sonntag,  
16. 7., 15 Uhr **Bilder – ja oder nein?**  
Anmerkungen zum sogenannten Bilderverbot im Islam.  
Prof. Dr. Irene Schneider
- Sonntag,  
13. 8., 15 Uhr **Barthold Kastrop –**  
Ein Göttinger Bildschnitzer am Vorabend der Reformation.  
Dr. Antje-Fee Köllermann
- Sonntag,  
27. 8., 15 Uhr **Für und wider die Abgötterei.**  
Heiligen- und Reliquienverehrung vor und nach der Reformation.  
Prof. Dr. Hedwig Röckelein
- Sonntag,  
22. 10., 15 Uhr **Gesellschaftliche Aufbrüche und Innovationen**  
im Spiegel archäologischer Funde.  
Betty Arndt M.A.
- Sonntag,  
19. 11., 15 Uhr **»Von Jahre zu Jahre ruhmlich und zu wissen«**  
Franciscus Lubecus (1533–1595) als Chronist unserer Stadt.  
Prof. Dr. Peter Aufgebauer
- Der Besuch der Vorträge ist im Eintrittspreis enthalten.